

Rückkauf eigener Aktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung Handel auf separater Linie an der SIX Swiss Exchange

Rechtliche Grundlage

Der Verwaltungsrat der Novartis AG, Lichtstr. 35, Basel («**Novartis**») hat beschlossen, ein neues Aktienrückkaufprogramm aufzulegen, worunter über die nächsten drei Jahre, jeweils im Rahmen der Ermächtigung durch die Generalversammlung der Novartis, max. 10% der eigenen Namenaktien über eine separate Handelslinie gemäss International Reporting Standard an der SIX Swiss Exchange zurückgekauft werden können.

Das Aktienkapital von Novartis beträgt derzeit CHF 1'263'687'410.00 und ist eingeteilt in 2'527'374'820 Namenaktien von je CHF 0.50 Nennwert.

Den zukünftigen Generalversammlungen werden Kapitalherabsetzungen in der Höhe des jeweils erzielten Rückkaufvolumens beantragt werden.

Die an der New York Stock Exchange kotierten ADSs von Novartis werden von diesem Aktienrückkauf nicht erfasst.

Handel auf separater Linie an der SIX Swiss Exchange

Auf der separaten Handelslinie (Valorennummer 3.845.941) kann ausschliesslich Novartis mittels der mit diesem Rückkaufprogramm beauftragten Bank als Käuferin auftreten und eigene Namenaktien erwerben. Der Handel in Namenaktien von Novartis auf der ordentlichen Handelslinie (Valorennummer 1.200.526) ist davon nicht betroffen und wird normal weitergeführt. Ein verkaufswilliger Aktionär von Novartis hat somit die Wahl, Namenaktien entweder auf der ordentlichen Handelslinie zu verkaufen oder diese zum Zweck der späteren Kapitalherabsetzung auf der separaten Handelslinie anzudienen.

Novartis hat zu keinem Zeitpunkt eine Verpflichtung, eigene Namenaktien über die separate Handelslinie zu kaufen; sie wird je nach Marktgegebenheiten als Käuferin auftreten. Die im UEK-Rundschreiben Nr. 1 betreffend Rückkaufprogramme vom 27. Juni 2013 enthaltenen Bedingungen werden eingehalten.

Das maximale Rückkaufvolumen pro Tag gemäss Art. 123 Abs. 1 lit. c FinfraV ist auf der Webseite von Novartis unter folgender Internetadresse ersichtlich:

<https://www.novartis.com/investors/shareholder-information/share-buy-back>

Rückkaufspreis

Die Rückkaufspreise bzw. die Kurse auf der separaten Handelslinie bilden sich in Anlehnung an die Kurse der auf der ordentlichen Handelslinie gehandelten Namenaktien von Novartis.

Auszahlung des Nettopreises und Titellieferung

Der Handel auf der separaten Handelslinie stellt ein normales Börsengeschäft dar. Die Auszahlung des Nettopreises (Rückkaufspreis abzüglich eidg. Verrechnungssteuer) sowie die Aktienlieferung finden deshalb usanzgemäss zwei Börsentage nach dem Abschlussdatum statt.

Beauftragte Bank

Novartis hat UBS AG mit der Durchführung dieses Aktienrückkaufs beauftragt. Diese wird im Auftrag von Novartis als alleiniges Börsenmitglied Geldkurse für Namenaktien der Novartis auf der separaten Handelslinie stellen.

Delegationsvereinbarung

Zwischen Novartis und UBS AG besteht gemäss Art. 124 Abs. 2 lit. a und Abs. 3 FinfraV eine Delegationsvereinbarung, wonach UBS AG unter Einhaltung von festgelegten Parametern unabhängig Rückkäufe tätigt. Novartis hat jedoch das Recht, diese Delegationsvereinbarung ohne Angabe von Gründen jederzeit aufzuheben, respektive die Parameter gemäss Art. 124 Abs. 3 FinfraV abzuändern.

Eröffnung der separaten Handelslinie und Dauer des Aktienrückkaufs

Der Handel in Namenaktien von Novartis auf der separaten Handelslinie gemäss diesem Rückkaufprogramm an der SIX Swiss Exchange erfolgt ab dem 11. März 2020 und wird voraussichtlich bis zum 10. März 2023 aufrechterhalten.

Börsenpflicht

Gemäss Regelwerk der SIX Swiss Exchange sind bei Aktienrückkäufen auf einer separaten Handelslinie ausserbörsliche Transaktionen unzulässig.

Veröffentlichung der Transaktionen		Novartis wird die Transaktionen im Rahmen des Aktienrückkaufs auf der Internetseite https://www.novartis.com/investors/shareholder-information/share-buy-back veröffentlichen.		
Eigenbestand		Per 6. März 2020 hielt Novartis direkt und indirekt 135'804'699 eigene Namenaktien. Dies entspricht 5,37% des derzeit im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals und der Stimmrechte.		
Aktionäre mit mehr als 3% des Kapitals und der Stimmrechte	Name des Aktionärs und Sitz	Erwerbspositionen *)	in % des aktuellen Kapitals und der Stimmrechte	Information per
	BlackRock, Inc., New York	108'513'190	4,29%	5. Sept. 2017
	Emasan AG, Basel	90'652'010	3,59%	30. Nov. 2011
	The Capital Group Companies, Inc., Los Angeles	76'609'830	3,00%	13. Juni 2018
	*) beinhaltet Namenaktien, Effektenleihe und vergleichbare Geschäfte, Stimmrechte zur Ausübung nach freiem Ermessen und Beteiligungsderivate			
Im weiteren weist JP Morgan Chase Bank, New York, als Nominee und Depotbank für das American Depository Receipt (ADR) Programm per 6. März 2020 eine Position von 315'948'469 Namenaktien (12,50% des Kapitals und der Stimmrechte) aus.				
Steuern und Abgaben		Der Rückkauf eigener Aktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung wird sowohl bei der eidg. Verrechnungssteuer wie auch bei den direkten Steuern als Teilliquidation der rückkaufenden Gesellschaft behandelt. Im Einzelnen ergeben sich daraus für die verkaufenden Aktionäre nachstehende Steuerfolgen:		
1. Eidg. Verrechnungssteuer		Die eidg. Verrechnungssteuer beträgt grundsätzlich 35% auf der Hälfte der Differenz zwischen dem Rückkaufspreis der Namenaktien und deren Nennwert. Sollte Novartis vor Ablauf des Rückkaufprogramms über keine Kapitaleinlagereserven mehr verfügen, wird ab diesem Zeitpunkt die eidg. Verrechnungssteuer auf der vollen Differenz zwischen dem Rückkaufspreis der Namenaktien und deren Nennwert erhoben. Besondere Fälle bleiben vorbehalten. Die Steuer wird durch die zurückkaufende Gesellschaft bzw. durch die von dieser beauftragten Bank zuhanden der Eidg. Steuerverwaltung vom Rückkaufspreis abgezogen.		
		In der Schweiz domizilierte Personen haben Anspruch auf Rückerstattung der eidg. Verrechnungssteuer, wenn sie zum Zeitpunkt der Rückgabe das Nutzungsrecht an den Namenaktien hatten und keine Steuermumgehung vorliegt (Art. 21 VStG). Im Ausland domizilierte Personen können die eidg. Verrechnungssteuer nach Massgabe allfälliger Doppelbesteuerungsabkommen zurückfordern.		
2. Direkte Steuern		Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich auf die Besteuerung bei der direkten Bundessteuer. Die Praxis zu den Kantons- und Gemeindesteuern entspricht in der Regel jener der direkten Bundessteuer.		
a) Im Privatvermögen gehaltene Namenaktien:		Bei einer direkten Rückgabe der Namenaktien an die Gesellschaft stellt die Differenz zwischen Rückkaufspreis und Nennwert der Namenaktien steuerbares Einkommen dar (Nennwertprinzip).		
b) Im Geschäftsvermögen gehaltene Namenaktien:		Bei einer direkten Rückgabe der Namenaktien an die Gesellschaft stellt die Differenz zwischen Rückkaufspreis und Buchwert der Namenaktien steuerbaren Gewinn dar (Buchwertprinzip).		
		Aktionäre mit Steuerdomizil im Ausland werden gemäss der Gesetzgebung des entsprechenden Landes besteuert.		
3. Gebühren und Abgaben		Der Rückkauf von eigenen Namenaktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung ist umsatzabgabefrei. Die Gebühren der SIX Swiss Exchange sind jedoch geschuldet.		
Anwendbares Recht / Gerichtsstand		Schweizerisches Recht / Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Zürich, Zürich 1.		

**Valorennummern / ISINs /
Tickersymbole**

Namenaktie Novartis AG (ordentliche Handelslinie)
von CHF 0.50 Nennwert

1.200.526 CH0012005267 NOVN

Namenaktie Novartis AG (separate Handelslinie)
von CHF 0.50 Nennwert

3.845.941 CH0038459415 NOVNEE

Ort und Datum

Basel, 10. März 2020

Diese Anzeige stellt weder einen Emissionsprospekt im Sinne von Art. 652a bzw. 1156 OR noch einen Prospekt im Sinne von Art. 35ff FIDLEG dar.

This offer is not made in the United States of America and to US persons and may be accepted only by Non-US persons and outside the United States. Offering materials with respect to this offer may not be distributed in or sent to the United States and may not be used for the purpose of solicitation of an offer to purchase or sell any securities in the United States.

